

## FALKENSTEIN

**Falkenstein.** TSV-B-Jugend: Heute, Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr, Training.

**Falkenstein.** TSV-D9-Jugend: Heute, Mittwoch, 18 bis 19 Uhr, Training.

**Falkenstein.** TSV-E-Jugend: Heute, Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr, Training.

**Falkenstein.** TSV-Nordic Walking: Heute, Mittwoch, 9 Uhr, Treffen der Vormittagsgruppe bei der Ölbergkapelle.

**Falkenstein.** KLJB: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, Gruppenstunde im Windorfer-Haus.

**Falkenstein.** TSV-Tennis: Heute, Mittwoch, 18 Uhr, Doppeltag für Damen und Herren.

**Falkenstein.** Gemeinde-/Pfarrbücherei: Heute, Mittwoch, 10.30 bis 11.30 Uhr und 18 bis 19 Uhr, geöffnet.

**Falkenstein.** Briefmarkenfreunde: Samstag, 13.9., 16 Uhr, Gasthof zur Post, Tauschtag, auch für Euro-Münzen.

**Arrach.** DJK-Damen: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, Treffen bei der Ölbergkapelle zum Nordic Walking.

**Arrach.** DJK-B-Juniorinnen: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, Training.

**Eckerzell.** „Gaisbachtaler“ Schützen: Freitag, 12.9., ab 19.30 Uhr Ausschießen vom Stefan Weber-Gedächtnispokal im Schützenheim Arrach.

**Erpfenzell.** FFW: Sonntag, 14.9., Teilnahme am Oktoberfest der „Gaisbachtaler“ Schützen.

## Kirta in Marienstein

**Marienstein.** Die Landjugend Marienstein richtet an diesem Wochenende die herkömmliche Kirchweihfeier im Gasthaus Eder aus. Zu den alten, ländlichen Bräuchen, die die Jugend dabei aufleben lässt, gehört das Aufstellen eines Kirtabaumes auf dem Dorfplatz.

Der Stamm wird von Mädchen mit Kränzen und buten Bändern geschmückt und von den Burschen mit viel „Hau ruck“ sturmsicher aufgestellt. Gestiftet wird der Kirtabaum traditionsgemäß alljährlich vom jeweils letztvermählten Brautpaar, das aus den Reihen der Landjugend hervorgegangen ist.

Bereits am Freitag, 12. September, 15 Uhr, holden die Kirtaburschen das Laub, ab 17 Uhr binden die Kirtadeandln die Kränze. Am Samstag, 13. September, treffen sich die Burschen bereits um 6 Uhr, um den Kirtabaum zu holen. Anschließend wird der Baum mit Schnitzereien verziert und mit Kränzen geschmückt. Tatkräftige Unterstützung wird um 16.30 Uhr benötigt, wenn das „lange Ungetüm“ in die Senkrechte gehievt wird. Die Bevölkerung ist zum Zuschauen willkommen.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein beim Kirtabaum und im Gasthaus Eder statt. Am Kirtasonntag, 14. September, ist Fröhschoppen ab 11 Uhr, reichhaltiger Mittagstisch und ab 20 Uhr Tanz mit Alleinunterhalter Edi.

Am Kirchweihmontag, 15. September, findet wieder ein Fröhschoppen, Mittags- und Abendstisch sowie ab Nachmittag gemütliches Beisammensein mit den „Brennberger Buam“ statt.

## Fazit der Schützen

**Eckerzell.** Gute Ergebnisse gab es bei den „Gaisbachtaler“-Schützen im Schützenheim in Arrach.

In der Damenklasse, KK-Gewehr, schoss Martina Kaiser 170 Ringe, in der Seniorenklasse, KK-Gewehr, erreichten Max Wagner 184, Josef Reichinger 184, Josef Pangerl 179 Ringe, in der Schützenklasse, Pistole KK, erzielten Olaf Radewaldt 85, Michael Janker 84, Florian Reichinger 81 Ringe, mit der Pistole, Revolver GK, Präzision, erreichten Olaf Radewaldt 94 und Bernhard Kaiser 64 Ringe.

Nächster Schießabend ist am Montag, 15. September, 19.30 Uhr, im Schützenheim in Arrach.



## Ehemalige Spieler besuchten Josef Piendl

**Falkenstein.** Am Wochenende unternahmen die ehemaligen Spieler der eingleisigen A-Klasse (heute Kreisliga) und die Spieler der Bezirksliga-Stüd der 70er Jahre einen Ausflug zum damaligen Aktiven Josef Piendl, der seit über 30 Jahren als Lehrer in Murnau beruflich tätig war und seit einiger Zeit sein Pensionistendasein genießen kann. Am Samstagfrüh ging es mit einem Kleinbus, der von Georg Höcherl gesteuert wurde, und drei Pkws bei herrlichem Wetter über die Autobahn München-Garmisch zum Empfangsort Murnau-Hechendorf. Am Ziel wurden die Reisetilnehmer im Garten des schmucken Hauses der Familie Piendl mit Sekt und selbst gebackenem Kuchen empfan-

gen. Nachmittags unternahm man auf dem Staffelsee mit dem Fahrgastschiff „MS Seehausen“ eine Rundfahrt. Hier hatte man einen herrlichen Ausblick auf das Bergpanorama der Alpen mit den 2 000 Meter hohen Bergen. Später erkundete man die Stadt Murnau mit ihren 12 000 Einwohnern, wobei Josef Piendl beim Rundgang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen vorstellte.

Am Spätnachmittag quartierten sich die Reisetilnehmer im Hotel „Alpenblick“ in Ohlstadt ein. Anschließend ging es in ein schön gelegenes Strandhotel am Staffelsee, wo man das Abendessen einnahm. Danach zeigten Uli Piendl und Georg Höcherl alte Filme, die von Franz

Weindl zur Verfügung gestellt wurden. Hier wurden so manche Anekdoten von früheren Fußballspielen und Vereinsausflügen in Erinnerung gerufen, die zur Aufheiterung des Abends beitrugen.

Am Sonntag besuchte man bei herrlichem Wetter die Olympiaschanze und die Partnachklamm in Garmisch Partenkirchen. Über den Walchensee und Kochelsee steuerte man den Ort Schlehdorf an, wo man etwas verspätet das Mittagessen einnahm. Bevor man wieder Abschied nahm, bedankte sich Mitorganisator Hans Zänkl bei der Familie Piendl herzlich und überreichte ein Präsent. Es waren zwei wunderschöne Tage und man hofft, dass man sich bald wiedersehen wird.



## Patenschaft wird gepflegt

**Falkenstein.** (dok) Seit sechs Jahren verbindet den Markt Falkenstein mit der 2. Kompanie des Logistikbataillons 4, das in diesem Jahr durch Umstrukturierungen bei der Bundeswehr in die 4. Kompanie des Versorgungsbataillons 4 umgewandelt wurde, eine Patenschaft, die von beiden Seiten intensiv gepflegt wird. Kurz vor der offiziellen Übergabe der Kompanie in Roding stattete der neue Kompaniechef, Hauptmann Marko Pfitzner, gemeinsam mit Noch-Kompaniechefin Hauptmann Carolin Schwarz und Spieß August Aigner, Bürger-

meister Thomas Dengler einen Antrittsbesuch im Falkensteiner Rathaus ab (Foto). Die kleine Delegation wurde im Amtszimmer neben Bürgermeister Dengler auch von dessen Stellvertreter Georg Höcherl und Marktgemeinderat Peter Hintermeier sowie Frauke Holzer und Sieglinde Auburger willkommen geheißen. Bei der Feierstunde verabschiedete das Gemeindeoberhaupt die bisherige Kompaniechefin, Hauptmann Carolin Schwarz, mit einem Blumenstrauß. Er dankte ihr für die vergangenen zwei Jahre und freute sich, dass sie auch nach

der Kompanieübergabe im Standort Roding bleiben wird. Dann hieß er Hauptmann Marko Pfitzner mit einem Präsent willkommen. Mit einem Glas Sekt wurde auf eine weitere intensive Pflege der Patenschaft angestoßen. Dengler zeigte sich dabei sicher, den Kontakt so gut wie in der Vergangenheit weiterführen zu können, und bat gleichzeitig, sofern es der Terminkalender zulasse, Veranstaltungen wie Volkstrauertag, Christkindlmarkt oder die Fronleichnamprozession auch in Zukunft aufzuwerten. (Foto: Kröller)

## Jugend nach Salzburg

**Arrach.** Der Jugendausflug der Katholischen Landjugend führt heuer vom 17. bis 19. Oktober nach Salzburg. Wer mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens Samstag, 20. September, bei Manuel Weinzierl, Telefon 09462/283, anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## Sprechtage der KAB

**Falkenstein.** Morgen, Donnerstag, hält von 16.30 bis 17.30 Uhr Rechtsassessor Josef Wismeth aus Regensburg im Kolpinghaus Cham einen Sprechtag für KAB-Mitglieder in Arbeits-, Sozialrechts- und Finanzrechtsangelegenheiten. Das persönliche Gespräch wird empfohlen, bevor man in Rente geht.

## Brillen für die Armen

**Falkenstein.** Die KAB sammelt gebrauchte Brillen und Hörgeräte, die über ein Kapuzinerkloster in Frankreich an die Ärmsten unserer Erde weitergeleitet werden.

Auch Briefmarken werden gesammelt. Abgabe bei Hermann Markl in der Krankenhausstraße 35 in Falkenstein.

## Endspurt zum Basar

**Falkenstein.** Für den Kindersachenbasar am Sonntag, 14. September, in der Grund- und Mittelschule gibt es noch Verkaufsnummern. Anlieferung der Ware ist am Samstag, 13. September, von 15 bis 16 Uhr, der Verkauf ist am Sonntag, 14. September. Zunächst können von 13.30 bis 14 Uhr alle werdenden Mütter einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen). Hauptverkauf ist von 14 bis 16 Uhr; Abholung der Ware von 18 bis 18.30 Uhr. Er werden pro Verkaufsnummer 30 Wäscheteile, drei Paar Schuhe und Spielsachen (unbegrenzt) angenommen. Bitte keine Altware, Socken, Unterwäsche oder Stofftiere abgeben. An alle Waren befestigen die Anbieter ein stabiles Kartonetikett, auf dem Preis und bei Kleidungsstücken auch Größe in Schwarz oder Blau stehen, zudem soll die Ware mit der erhaltenen Nummer in Rot gut leserlich gekennzeichnet werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 15 Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten. Vergabe von Verkaufsnummern und weitere Informationen täglich bei Claudia Reichart, Telefon 09462/911735, und Michaela Nelz, 09462/910663.

## Sieg und Niederlage

**Falkenstein.** Am Sonntag traten die beiden Fußballmannschaften des TSV zum Punktspiel in Rettenbach an. Die erste Mannschaft des TSV zeigte sich dabei erschreckend schwach und verlor mit 0:2 Toren gegen den Gastgeber DJK Rettenbach. Die TSV-Reserve hingegen hatte alles im Griff. Markl, Bornschlegl und Inhofer machten bereits in der ersten Hälfte alles klar und so konnte der TSV II die DJK Rettenbach II mit 3:0 Toren besiegen.

## Erosionsschutz

**Falkenstein.** Die Mulchsaat ist das wichtigste Instrument zum Erosionsschutz im Maisanbau. Seit vielen Jahren gibt es auch im Landkreis Cham gute Erfahrungen damit. Die Zeit und die Entwicklung der Technik bleibt aber nicht stehen. Seit 2013 läuft daher im Höhenbogenwinkel ein Exaktversuch zu verschiedenen Varianten moderner Maisbestellung und Direktsaat oder Striptillage (Streifensaar). Dabei kamen verschiedene Zwischenfrüchte und Gülleearbeitungsvarianten zum Einsatz.

Die entsprechenden Maisbestände können bei einer Führung durch den Exaktversuch am Dienstag, 16. September, ab 9 Uhr besichtigt werden. Treffpunkt ist an der Versuchsfläche am Ortsausgang von Kleinaign Richtung Gaishof, gegenüber vom Betrieb Franz Reimer. Interessierte Landwirte sind dazu willkommen.

## Zur Rettermesse

**Brennberg.** Für Samstag, 27. September, ist eine Tagesfahrt zur Fachmesse „Retter 112“ nach Wels in Österreich geplant. Die Organisation hat der zweite Kommandant der FFW Brennberg inne. Der Reisepreis beträgt für Erwachsene 25 Euro, für Jugendliche bis 15 Jahre gibt es eine Ermäßigung. Im Preis enthalten sind Buskosten, Eintritt und eine Brotzeit. Anmeldungen ab sofort unter Telefon 09408/1247, am besten ab 18 Uhr. Infos zur Messe unter [www.rettermesse.at](http://www.rettermesse.at).

## Blues-CDs erhältlich

**Falkenstein.** In der Pizzeria in der Kirchbergstraße sind die CDs (nicht DVDs wie zuletzt veröffentlicht) der Bands, die beim zweiten Blues Festival Mitte August in Falkenstein aufgetreten sind, zum Preis von jeweils zehn Euro erhältlich. Es handelt sich um die neue CD „Storie Distorte“ der Band Malebranche sowie die die CD „Plus 42“ des Gitarristen Francesco Boldini.